

Name, Vorname

Geburtsdatum

Einverständniserklärung zur Weiterleitung personenbezogener Daten im Rahmen einer sicherheitsempfindlichen Tätigkeit bei einem anderen Unternehmen

Ich bin durch

die/den Sabotageschutzbeauftragte/n meines Unternehmens

die/den Beauftragte/n für Satellitendatensicherheit meines Unternehmens

darüber unterrichtet worden, dass ich

an sicherheitsempfindlicher Stelle in einer lebens- oder verteidigungswichtigen Einrichtung,
§ 1 Absatz 4 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

an einer Stelle im Sinne des § 4 Absatz 2 oder § 12 Absatz 2 Satellitendatensicherheitsgesetz
(SatDSiG)

in einem/mehreren anderen Unternehmen eingesetzt werden soll. Es handelt sich um folgende Stellen:

Name des Unternehmens/Vereins	Anschrift des Unternehmens/Vereins

An sicherheitsempfindlichen Stellen in diesen vorbezeichneten Organisationen dürfen nur Personen tätig werden, die eine abgeschlossene Sicherheitsüberprüfung ohne Feststellung eines Sicherheitsrisikos vorweisen können, § 14 Absatz 5 Satz 2 SÜG. Da Unternehmen mit sicherheitsempfindlichen Stellen in Ausübung der ihnen gesetzlich zukommenden Sicherheitsverantwortung selbst über die tatsächliche Betrauung mit sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entscheiden, sind zu diesem Zweck personenbezogene Daten auch an die vorbezeichneten Organisationen weiterzuleiten und von diesen zu verarbeiten.

Damit ich in diesen Unternehmen sicherheitsempfindliche Tätigkeiten ausüben kann, erkläre ich mich gemäß § 51 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Überprüfungsart und Überprüfungsdatum) erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese Einverständniserklärung schließt auch eine nach Stand der Technik ausreichend gesicherte elektronische Übermittlung der Daten ein.

Die Speicherung meiner personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Zusammenhang für die Dauer von .

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung gemäß § 51 Absatz 3 Bundesdatenschutzgesetz jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenweitergaben in der Vergangenheit nicht berührt.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verweigerung oder der Widerruf meines Einverständnisses dazu führt, dass die positive Bestätigung über eine Sicherheitsüberprüfung nicht gegenüber anderen Stellen weitergegeben werden kann und mir insofern dann keine sicherheitsempfindliche Tätigkeit in anderen Unternehmen/Vereinen möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift